

DIN EN 581-3



ICS 97.140; 97.200.30

Einsprüche bis 2024-10-30
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 581-3:2017-04

Entwurf

**Außenmöbel –
Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich –
Teil 3: Mechanische Sicherheitsanforderungen für Tische;
Deutsche und Englische Fassung prEN 581-3:2024**

Outdoor furniture –
Seating and tables for camping, domestic and contract use –
Part 3: Mechanical safety requirements for tables;
German and English version prEN 581-3:2024

Mobilier d'extérieur –
Sièges et tables à usages domestique, collectif et de camping –
Partie 3: Exigences de sécurité mécanique pour les tables;
Version allemande et anglaise prEN 581-3:2024

Anwendungswarnvermerk

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-08-30 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 41 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Das Dokument prEN 581-3:2024 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-04 AA „Anforderungen an Außenmöbel, SpA CEN/TC 207/WG 4“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 581-3:2017-04 wurde folgende Änderung vorgenommen:

- a) das Dokument redaktionell überarbeitet und an die aktuellen Gestaltungsregeln angepasst.

September 2024

prEN 581-3

**Außenmöbel – Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich –
Teil 3: Mechanische Sicherheitsanforderungen für Tische**

Outdoor furniture – Seating and tables for camping, domestic and contract use – Part 3: Mechanical safety requirements for tables

Mobilier d'extérieur – Sièges et tables à usages domestique, collectif et de camping – Partie 3: Exigences de sécurité mécanique pour les tables

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfbedingungen	6
5 Sicherheitsanforderungen	6
5.1 Allgemeine Sicherheitsanforderungen	6
5.2 Öffnungen in rohrförmigen/starren Bauteilen	7
5.3 Scher- und Quetschstellen	7
5.3.1 Allgemeines	7
5.3.2 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen	7
5.3.3 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von nicht elektrisch angetriebenen Vorrichtungen	7
5.3.4 Scher- und Quetschstellen während des Gebrauchs	7
5.4 Standsicherheit	8
5.4.1 Allgemeines	8
5.4.2 Standsicherheit bei vertikaler Belastung	8
5.4.3 Standsicherheit von Tischen mit Auszügen	8
5.4.4 Standsicherheit von Tischen, deren Gestell als Sonnenschirm-Halterung vorgesehen ist	8
5.5 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	8
5.5.1 Allgemeines	8
5.5.2 Glas	9
5.5.3 Prüfreihefolge und Prüfparameter	9
5.5.4 Anforderungen	11
6 Benutzerinformation	11
7 Prüfbericht	11
Anhang A (normativ) Prüfverfahren für Fang-, Scher- und Quetschstellen für die Finger	12
A.1 Fangstellen für Finger	12
A.1.1 Prüfeinrichtung	12
A.1.2 Prüfverfahren	13
A.2 Scher- und Quetschstellen	16
A.2.1 Prüfeinrichtung	16
A.2.2 Prüfverfahren — Scher- und Quetschstellen, die unter Einwirkung kraftbetriebener Vorrichtungen entstehen	16
A.2.3 Prüfverfahren — Scher- und Quetschstellen, die während des üblichen Gebrauchs entstehen	17
Anhang B (informativ) Zusätzliche Empfehlungen für die Prüfung	18
B.1 Zusätzliche Empfehlungen für die Prüfung	18
B.1.1 Allgemeines	18
B.1.2 Durchbiegungsprüfung von Tischplatten	18
B.1.3 Dauerhaltbarkeit von Tischen mit Rollen	18
B.1.4 Dauerhaltbarkeit von klappbaren Tischen	19
Anhang C (informativ) Kaufinformation (Leitfaden)	20

Bilder

Bild A.1 — Prüfsonde	12
Bild A.2 — Prüfsonde zur Beurteilung von Formen	13
Bild A.3 — Beispielhafte Darstellung der Beurteilung von Formen	14

Bild A.4 — Beispiele für Gefährdungen	15
Bild A.5 — Prüfsonden	16
Bild C.1 — Vorgeschlagenes graphisches Symbol	20

Tabellen

Tabelle 1 — Lasten auf Auszügen	8
Tabelle 2 — Prüfreihefolge und Prüfparameter	9
Tabelle A.1 — Prozessablauf — Prüfsonde zur Beurteilung von Formen	15
Tabelle A.2 — Prozessablauf — Kraftbetriebener Vorrichtungen	17
Tabelle A.3 — Prozessablauf — Üblicher Gebrauch	17
Tabelle B.1 — Dauerhaltbarkeit von Tischen mit Rollen	19
Tabelle B.2 — Anzahl der Lastwechsel	19

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 581-3:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 297 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 581-3:2017 ersetzen.

prEN 581-3:2024 beinhaltet die folgenden wesentlichen technischen Änderungen im Vergleich zu EN 581-3:2017:

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit für alle Arten von Außentischen für Erwachsene, einschließlich Ausführungen mit Glas, fest.

Es gilt nicht für öffentlich aufgestellte Straßenmöbel.

Es gilt nicht für Büro-, Arbeits- und Schreibtische sowie Laborarbeitsplatten für Bildungseinrichtungen, für die andere EN-Normen bestehen.

Dieses Dokument enthält mit Ausnahme der Standsicherheitsprüfungen keine Beurteilung der Eignung von in Außentischen enthaltenen Aufbewahrungsmöglichkeiten.

Es enthält keine Anforderungen an die elektrische Sicherheit.

Es enthält keine Anforderungen an die Alterungsbeständigkeit und Verwitterung.

Dieses Dokument enthält drei Anhänge:

- Anhang A (normativ), Prüfverfahren für Fangstellen für die Finger;
- Anhang B (informativ), Zusätzliche Prüfanforderungen;
- Anhang C (informativ), Prüfstufe in Bezug auf den Anwendungsbereich.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

EN 12150-1+A1:2019, *Glas im Bauwesen — Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas — Teil 1: Definition und Beschreibung*

EN 12600:2002, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren für die Stoßprüfung und die Klassifizierung von Flachglas*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Außentisch für den Campingbereich

Tisch zur Benutzung im Außenbereich, der klappbar oder zerlegbar und leicht sowie für die Nutzung beim Camping und auf Reisen vorgesehen ist

3.2

Außentisch für den Wohnbereich

Tisch zur Benutzung im Außenbereich, der für die private Nutzung ohne öffentlichen Zugang vorgesehen ist

3.3

Außentisch für den Objektbereich

Tisch zur Benutzung im Außenbereich, der für die nicht private Nutzung an öffentlich zugänglichen Stellen vorgesehen ist

3.4

Straßenmöbel

Außenmöbel zur Benutzung im öffentlichen Raum, das dauerhaft am Boden oder einer Konstruktion (z. B. Bushaltestelle, Wand usw.) befestigt ist oder nicht von Hand entfernt werden kann

3.5

zugängliches Teil

Teil, das der Benutzer leicht erreichen kann, wenn sich der Tisch in der bestimmungsgemäßen Gebrauchsstellung befindet, und bei dem eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen unbeabsichtigten Kontakt durch den Benutzer besteht, einschließlich aller Teile innerhalb eines Abstands von 500 mm von der Kante, an der Benutzer voraussichtlich sitzen, sowie innerhalb von 200 mm von allen anderen Kanten

3.6

beim Aufstellen und Zusammenklappen zugängliches Teil

Teil, das nur beim Aufstellen und Zusammenklappen des Tisches erreicht werden kann

3.7

Auszug

Bauteile, die herausgezogen und hineingeschoben werden können

BEISPIEL Schubkästen, Hängeregistraturen, Tastaturablagen.

3.8

Ergänzungsplatte

zur Tischplatte gehörende Platte, die zusätzlich zur Hauptplatte für gelegentliche Nutzung vorgesehen ist

4 Prüfbedingungen

Die allgemeinen Prüfbedingungen müssen EN 1730:2012, Abschnitt 4, entsprechen.

Die Prüfungen müssen an derselben Probe und in der in Tabelle 2 aufgeführten Reihenfolge durchgeführt werden.

5 Sicherheitsanforderungen

5.1 Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Der Tisch muss so ausgeführt sein, dass das Verletzungsrisiko für den Benutzer so gering wie möglich ist.

Alle Teile des Tisches, mit denen der Benutzer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in Kontakt kommt, müssen so ausgeführt sein, dass physische Verletzungen und Schäden vermieden werden.

Diese Anforderung ist erfüllt, wenn:

- a) die Kanten in direktem Kontakt mit dem Benutzer abgerundet oder abgefast sind;
- b) alle anderen während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs zugänglichen Kanten und Ecken frei von Graten und/oder scharfen Kanten sind.

Bewegliche und verstellbare Teile müssen so ausgeführt sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden.

Es darf nicht möglich sein, dass sich ein tragendes Bauteil des Bettes unbeabsichtigt löst.

Es darf nicht möglich sein, dass sich ein tragendes Bauteil des Tisches unbeabsichtigt löst.

5.2 Öffnungen in rohrförmigen/starren Bauteilen

In den Enden rohrförmiger Bauteile oder in starren Bauteilen in zugänglichen Teilen dürfen keinerlei Öffnungen mit einer Größe zwischen 8 mm und 12 mm vorhanden sein, es sei denn, die Eindringtiefe beträgt weniger als 10 mm. Diese Anforderung ist erfüllt, wenn bei der Prüfung nach A.1 keine Gefährdung vorliegt.

5.3 Scher- und Quetschstellen

5.3.1 Allgemeines

Die Anforderungen nach 5.3.2, 5.3.3 und 5.3.4 gelten nicht für elektrisch angetriebene Möbel.

ANMERKUNG Die Anforderungen für elektrisch angetriebene Möbel werden in prEN 17684 enthalten sein, die in Erarbeitung ist.

5.3.2 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen

Sofern nicht 5.3.3 oder 5.3.4 anwendbar sind, sind Scher- und Quetschstellen zulässig, die nur beim Aufstellen und Zusammenklappen entstehen, da davon ausgegangen werden kann, dass die Benutzer in der Lage sind, ihre Bewegungen zu kontrollieren und die Kraftanwendung bei Schmerzempfindung sofort zu beenden.

Die Kanten von gegeneinander beweglichen Teilen, die Scher- und Quetschstellen erzeugen, müssen den Festlegungen nach 5.1 entsprechen.

5.3.3 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von nicht elektrisch angetriebenen Vorrichtungen

Mit Ausnahme der Betätigung von Türen, Klappen und Auszügen dürfen keine Bereiche vorhanden sein, in denen der Abstand zwischen zwei zugänglichen Teilen, die sich relativ zueinander bewegen, in jeder Stellung während der Bewegung kleiner als 25 mm und größer als 8 mm sein kann, was ein Verletzungsrisiko für den Benutzer darstellen könnte, das durch Möbelteile hervorgerufen wird, die durch nicht elektrisch angetriebene Vorrichtungen betätigt werden, wie z. B. mechanische Federn und Gasfedern.

Diese Anforderung ist erfüllt, wenn bei der Prüfung nach A.2.2 keine Gefährdung vorliegt.

5.3.4 Scher- und Quetschstellen während des Gebrauchs

Mit Ausnahme der Betätigung von Türen, Klappen und Auszügen dürfen keine Bereiche vorhanden sein, in denen der Abstand zwischen zwei zugänglichen Teilen, die sich relativ zueinander bewegen, in jeder Stellung während der Bewegung kleiner als 18 mm und größer als 8 mm sein kann, was ein Verletzungsrisiko für den Benutzer darstellen könnte, das durch Belastungen während des üblichen Gebrauchs erzeugt wird.

Die bei üblichem Gebrauch aufgebrachten Lasten sind die für die mechanischen Prüfungen nach EN 1730:2012 angewendeten Lasten und die Parameter nach Tabelle 2 wie nachstehend aufgeführt:

- vertikale statische Belastung der Hauptplatte dividiert durch (1,5);
- vertikale statische Belastung der Ergänzungsplatte;
- horizontale Dauerhaltbarkeitsprüfung.

Diese Anforderung ist erfüllt, wenn bei der Prüfung nach A.2.3 keine Gefährdung vorliegt.

5.4 Standsicherheit

5.4.1 Allgemeines

Die Beurteilung der Standsicherheit eines Tisches muss unter Bezugnahme auf EN 1730:2012, 7.1, erfolgen.

Tische, die auf eine Höhe von sowohl mehr als auch weniger als 950 mm eingestellt werden können, müssen sowohl nach 5.4.2.1 als auch nach 5.4.2.2 geprüft werden.

5.4.2 Standsicherheit bei vertikaler Belastung

5.4.2.1 Prüfung von Tischen, die auf eine Höhe von ≤ 950 mm eingestellt werden können

Der Tisch muss auf die Höhe eingestellt werden, die am wahrscheinlichsten dessen Umkippen bewirkt, jedoch nicht höher als 950 mm. Der Tisch darf bei Prüfung nach EN 1730:2012, 7.2.2, mit den in Tabelle 2 festgelegten Kräften nicht umkippen.

5.4.2.2 Prüfung von Tischen, die auf eine Höhe von > 950 mm eingestellt werden können

Der Tisch muss auf die Höhe eingestellt werden, die am wahrscheinlichsten dessen Umkippen bewirkt, jedoch nicht weniger als 950 mm. Der Tisch darf bei Prüfung nach EN 1730:2012, 7.2.3, mit 50 % der in Tabelle 2 festgelegten Kräfte nicht umkippen.

5.4.3 Standsicherheit von Tischen mit Auszügen

Jeder Auszug wird mit der in Tabelle 1 festgelegten Last beansprucht.

Der Tisch darf bei Prüfung nach EN 1730:2012, 7.3, mit den in Tabelle 2 festgelegten Kräften nicht umkippen.

Tabelle 1 — Lasten auf Auszügen

Bauteile	Last		
	Campingbereich	Wohnbereich	Kein Wohnbereich
Auszüge	/	0,2 kg/dm ³	0,5 kg/dm ³

5.4.4 Standsicherheit von Tischen, deren Gestell als Sonnenschirm-Halterung vorgesehen ist

Der Tisch darf bei Prüfung nach EN 1730:2012, 7.4, mit den in Tabelle 2 festgelegten Kräften nicht umkippen.

5.5 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

5.5.1 Allgemeines

Die Anforderung ist vom Typ des Tisches abhängig:

- Tische vom Typ 1 weisen eine Höhe der Hauptplatte von mehr als 600 mm und kleiner oder gleich 950 mm über der Bodenoberfläche sowie eine Oberfläche von mehr als 0,3 m² auf.
- Tische vom Typ 2 weisen eine Höhe der Hauptplatte von mehr als 950 mm über der Bodenoberfläche sowie eine Oberfläche von mehr als 0,3 m² auf.
- Alle anderen Tische werden als Typ 3 angesehen.

Montagebeschläge müssen vor der Prüfung festgezogen werden, weiteres Festziehen darf nicht erfolgen, sofern nicht spezifisch durch die Gebrauchsanleitung des Herstellers erforderlich.

5.5.2 Glas

5.5.2.1 Allgemeines

Ist Glas ein Teil der Ausführung einer Tischplatte, sollte es den Anforderungen nach 5.5.2.2 oder 5.5.2.3 entsprechen.

Es wird empfohlen, dass Campingtische kein Glas enthalten sollten.

5.5.2.2 Sicherheitsglas

Damit Glas bei der Prüfung nach Tabelle 2, Prüfung 5, Vertikale Stoßprüfung von Tischen mit Glasplatten, als „Sicherheitsglas“ angesehen wird, gilt entweder:

- der Hersteller, Importeur oder Händler erbringt den Nachweis, dass das Glas den Anforderungen nach EN 12150-1:2015+A1:2019, Abschnitt 8, Prüfung der Bruchstruktur, entspricht; oder das Bruchverhalten (b) nach EN 12600:2002 Typ B oder Typ C entspricht; oder
- das Glas wurde nach EN 12150-1:2015+A1:2019, 8.3 und 8.4 (Prüfung der Bruchstruktur), mit einer Mindestanzahl von 40 Bruchstücken in einem beliebigen Quadrat von 50 mm × 50 mm geprüft, in Abweichung davon muss die Prüfung an einem Probekörper des Glases in voller Größe durchgeführt werden, wie es im Produkt verwendet wird.

5.5.2.3 Andere Glasarten

Glas, das nicht den Anforderungen nach 5.5.2.1 entspricht, muss bei der Prüfung nach Tabelle 2, Prüfung 5, Vertikale Stoßprüfung von Tischen mit Glasplatten, als „Andere Glasarten“ angesehen werden.

5.5.3 Prüfreiienfolge und Prüfparameter

Tabelle 2 — Prüfreiienfolge und Prüfparameter

Prüfung	Verweisung	Prüfparameter			
		Festlegung	Camping-bereich	Wohn-bereich	Objekt-bereich
1. Vertikale statische Belastung der Hauptplatte ^{a b c}	EN 1730:2012, 6.3.1	Festgelegte Kraft, N			
		Typ 1	300	750	1 000
		Typ 2	—	500	500
		Typ 3	150	300	500
		Lastwechsel	10	10	10
2. Zusätzliche vertikale statische Belastungsprüfung für Hauptplatten mit einer Länge > 1 600 mm ^{a b}	EN 1730:2012, 6.3.2	Festgelegte Kraft, N	500	750	1 000
		Lastwechsel	10	10	10
3. Vertikale statische Belastung der Ergänzungsplatte	EN 1730:2012, 6.3.3	Festgelegte Kraft, N	100	200	300
		Lastwechsel	10	10	10
4. Horizontale Dauerhaltbarkeitsprüfung ^a	EN 1730:2012, 6.4.1 und 6.4.2	Festgelegte Masse, kg	Vom Hersteller festgelegte Last von mindestens 15	50	50
		Festgelegte Kraft Fa-d, N	100	150	300
		Lastwechsel	5 000	10 000	20 000

Tabelle 2 (fortgesetzt)

Prüfung	Verweisung	Prüfparameter			
		Festlegung	Camping-bereich	Wohn-bereich	Objekt-bereich
5. Vertikale Dauerhaltbarkeitsprüfung an Tischen mit Konsole oder T-förmigem Fußgestell ^d	EN 1730:2012, 6.5	Prüfkraft, N	—	300	300
		Lastwechsel	—		
		Typ 1	—	10 000	20 000
		Typ 2	—	2 000	5 000
		Typ 3	—	—	—
6. Vertikale Stoßprüfung für alle anderen Tischplatten ^c	EN 1730:2012, 6.6.1 und 6.6.3	Fallhöhe, mm:	„—“	180	240
		Lastwechsel	„—“	10	10
7. Vertikale Stoßprüfung für Tischplatten aus Glas ^{c e}	EN 1730:2012, 6.6.1 und 6.6.2 EN 14072:2003, Abschnitt 6	Fallhöhe, mm:			
		Sicherheitsglas – 5.6.2.1	„—“	180	180
			„—“		
			„—“		
8. Standsicherheit bei vertikaler Belastung ^{f g}	EN 1730:2012, 7.2	Fallhöhe, mm:			
		Sicherheitsglas – 5.6.2.1	„—“	180	180
		Andere Glasarten – 5.6.2.2		240	240
		Lastwechsel		10	10
		Prüfkraft, N			
		Hauptplatte			
9. Standsicherheit von Tischen mit Auszügen ^{f g}	EN 1730:2012, 7.3	V ₁	200	200	200
		V ₂	200	400	400
		Ergänzungsplatte			
		V ₁	100	100	100
		V ₂	100	200	200
		Festgelegte Last des Auszugs	Tabelle 1	Tabelle 1	Tabelle 1
10. Standsicherheit von Tischen, deren Gestell als Sonnenschirm-Halterung vorgesehen ist ^g	EN 1730:2012, 7.4	Prüfkraft, N	100	100	200
		Prüfkraft, N	30	30	30

- ^a Höhenverstellbare Tische müssen auf ihre höchste Höhe oder auf eine Tischplattenhöhe von 950 mm eingestellt werden, je nachdem, welche Einstellung niedriger ist.
- ^b Diese Prüfung gilt nicht für Tische mit einer feststehenden Höhe der Tischplatte von mehr als 950 mm über dem Boden.
- ^c Bei höhenverstellbaren Tischen müssen 5 Lastwechsel mit der Tischplatte in der höchsten Position oder mit einer Höhe von 950 mm durchgeführt werden, je nachdem, welche Einstellung niedriger ist, und anschließend müssen 5 Lastwechsel mit der Tischplatte in der niedrigsten Position durchgeführt werden.
- ^d Beispiele für Tische mit Konsole und Tische mit Mittelsäule sind in EN 1730:2012, Bild 6b und Bild 6d, dargestellt.
- ^e Die Tischplatte wird an den in EN 1730:2012, 6.6.3, festgelegten Stellen durch Stoß beansprucht.
- ^f Tische mit Auszugteilen in ihrer Mitte müssen sowohl in der ausgezogenen als auch in der nicht ausgezogenen Konfiguration geprüft werden. Ein Teil der Hauptplatte in der nicht ausgezogenen Konfiguration kann in der ausgezogenen Konfiguration zu einer Ergänzungsplatte werden.
- ^g Bei Tischen, die vor Durchführung der Prüfungen die Anforderungen an die Standsicherheit nicht erfüllen könnten, müssen die anwendbaren Standsicherheitsprüfungen vor Beginn der in dieser Tabelle festgelegten Prüfreihenfolge durchgeführt werden.

5.5.4 Anforderungen

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn nach der Prüfung nach Tabelle 2:

- 1) kein Teil, Bauteil oder Verbindungselement Brüche aufweist;
- 2) sich keine Verbindungselemente gelöst haben, bei denen vorgesehen ist, dass sie festsitzen;
- 3) der Tisch seine Funktionen erfüllt;
- 4) der Tisch die allgemeinen Sicherheitsanforderungen nach 5.1, 5.2, 5.3 und 5.4 erfüllt.

6 Benutzerinformation

Die Benutzerinformation muss in der Sprache des Landes bereitgestellt werden, in dem sie an den Endverbraucher ausgeliefert wird.

Diese Anleitung muss in Buchstaben von nicht weniger als 5 mm Höhe die folgende Überschrift aufweisen: „WICHTIG, FÜR SPÄTERES NACHLESEN AUFBEWAHREN: SORGFÄLTIG LESEN“, es sei denn, das Produkt ist dauerhaft mit den folgenden Angaben gekennzeichnet.

Es müssen mindestens die folgenden Angaben enthalten sein:

- a) Angaben zum bestimmungsgemäßen Gebrauch (Camping-, Wohn- oder Objektbereich);
- b) Aufbauanleitung, sofern zutreffend;
- c) Anleitungen zur Häufigkeit des Festziehens von Montagebeschlägen (sofern erforderlich);
- d) vom Hersteller empfohlene Last/Nennlast des Tisches bei höhenverstellbaren Tischen; (Streichen nach der Umfrage vorgeschlagen, da nicht maßgebend für Außentische)
- e) Anleitungen zur Instandhaltung des Tisches, sofern zutreffend;
- f) bei Tischen, die über eine Öffnung für einen Sonnenschirm verfügen, aber nicht dazu vorgesehen sind, als alleinige Sonnenschirm-Halterung zu dienen, ein Warnhinweis, dass ein Sonnenschirm stets mit einem geeigneten Gestell verwendet werden muss.

7 Prüfbericht

Der Prüfbericht muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- a) Verweisung auf dieses Dokument (d. h. prEN 581-3:2024);
- b) das geprüfte Möbelstück;
- c) Einzelheiten zu Mängeln, die vor der Prüfung festgestellt wurden;
- d) jede Abweichung vom festgelegten Temperaturbereich;
- e) Prüfergebnisse;
- f) angewendete Prüfstufe (Camping-, Wohn- oder Objektbereich);
- g) Name und Anschrift der Prüfstelle;
- h) Datum der Prüfung.